

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium
 Sitzungsteil
 Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
1				angen.	abgel.		
2							
3							

Betreff
Eheschließungen im Stadtmuseum Ludwig Erhard

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Das Stadtmuseum Ludwig Erhard wird als Eheschließungsort gewidmet

Sachverhalt

An das Standesamt wurde immer wieder der Wunsch herangetragen, auch an Freitagnachmittagen heiraten zu können. Da im Sitzungssaal des Rathauses an Freitagen öfter Sitzungen stattfinden und für den Festsaal im Schloss Burgfarrnbach ein sehr hoher logistischer Aufwand erforderlich ist, konnte bislang diesem Wunsch nicht gefolgt werden.

Mit der Eröffnung des Stadtmuseums Ludwig Erhard steht nunmehr ein weiteres städtisches Gebäude zur Verfügung, welches die Anforderungen an einen Eheschließungsort erfüllt. Die

Trauungen können im Multifunktionsraum stattfinden, im Anschluss haben die Hochzeitsgesellschaften die Möglichkeit, im Stadtmuseum einen Sektempfang (Catering durch das Stadtmuseum) abzuhalten.

Unabhängig davon, dass durch dieses neue Angebot die Attraktivität der Stadt Fürth als Eheschließungsort weiter steigen wird, wäre dies auch die Gelegenheit, das sehr gelungene Stadtmuseum einer größeren Personenzahl präsentieren zu können, was dann als Folgeerscheinung künftig höhere Besucherzahlen mit sich bringen kann.

Für das Jahr 2011 ist vorgesehen, zunächst an zwei Freitagnachmittagen jeweils fünf Trauungen vorzunehmen.

Die Entscheidung, im Stadtmuseum Ludwig Erhard Eheschließungen durchzuführen, stellt eine Widmung im Sinne eines personenstandsrechtlichen Organisationsaktes dar. Die Widmung ist Ausfluss der Vollzugszuständigkeit bzw. Sachaufwandsträgerschaft für die Aufgabe Personenstandswesen. Zuständig hierfür ist die Gemeinde (hier: Finanz- und Verwaltungsausschuss).

Finanzielle Auswirkungen ☒ nein ☐ ja Gesamtkosten €		jährliche Folgekosten ☐ nein ☐ ja €	
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☐ ja bei Hst.		Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐ RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja ☒ nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja ☐ nein	

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. III/StdA

Fürth, 07.10.2010

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Meyer

Tel.:
1580